

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895

54 (23.2.1895) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 54. Erstes Blatt.

Samstag den 23. Februar

(folgt ein zweites Blatt.) 1895.

3.2.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 14664. Den Carneval betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis:
Mit Rücksicht auf die in früheren Jahren hinsichtlich des Verkehrs von Masken auf den Straßen gemachten Wahrnehmungen wird darauf hingewiesen, daß das Einfammeln von Geld durch maskierte Personen als Bettel (§. 361^a R.St.G.B.) bestraft werden wird.

Weiterhin wird darauf aufmerksam gemacht, daß die Veranstaltung von öffentlichen Schau- und Vorstellungen, worunter auch Maskeraden und Aufzüge zu rechnen sind, gemäß §. 63 R.St.G.B. rechtzeitig der Ortspolizeibehörde — Bezirksamt — anzuzeigen ist.
Karlsruhe, den 7. Februar 1895.

Großh. Bezirksamt.
Beizer.

Bekanntmachung.

Nr. 17528. Die Eröffnung des Hauptobstbaukurses der Gr. Obstbauschule Augustenberg betreffend.

Mit hoher Genehmigung Gr. Ministeriums des Innern wird dieses Jahr der theoretische und praktische Hauptkurs für Obstbau in der Zeit vom 26. März bis 11. Mai und 26. August bis 12. Oktober abgehalten.

In denselben werden junge Leute, welche das 15. Lebensjahr zurückgelegt haben, einen guten Leumund und die für das Verständniß des Unterrichts erforderlichen Kenntnisse besitzen, aufgenommen. Die Schüler erhalten Kost und Wohnung in der Anstalt gegen eine tägliche Vergütung von M. 1.40; jedoch können die Kosten solchen Schülern, welche sich durch Fleiß und geordnetes Betragen auszeichnen, teilweise oder ganz nachgelassen werden; entfernter wohnende Schüler erhalten die Reisekosten ersetzt.

Anmeldungen sind unter Beilage eines Leumundszeugnisses, und, wenn auf eine Vergünstigung Anspruch erhoben wird, eines Vermögenszeugnisses, spätestens bis zum 17. März bei dem unterzeichneten Vorstand, welcher weitere Auskunft gerne erteilt, schriftlich einzureichen.
Augustenberg (Post Gröhingen), den 2. Februar 1895.

Großh. Obstbauschule.

G. Bach.

Vorstehende Bekanntmachung bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntnis.
Die Bürgermeisterämter der Landgemeinden des diesseitigen Bezirks werden beauftragt, für Weiterverbreitung derselben Sorge zu tragen.
Karlsruhe, den 19. Februar 1895.

Großh. Bezirksamt.
Nieser.

Bekanntmachung.

Nr. 16810. Die Versicherung der Gebäude gegen Feuergesfahr betreffend.

An sämtliche Gemeinderäte des Landbezirks.

Wir setzen uns veranlaßt, den Gemeinderäten die nachstehenden Vorschriften zur künftigen genauen Beachtung in besondere Erinnerung zu bringen.
Alle Besitzveränderungen von Gebäuden infolge von Kauf, Tausch oder Erbgang sind sofort beim Eintrag in das Grundbuch auch zum Feuerversicherungsbuch einzutragen und dem Bezirksamt zu gleicher Maßnahme sofort anzuzeigen. Bei Besitzveränderungen durch Kauf ist auch der bedungene Kaufpreis dem Bezirksamt zu bezeichnen.

§. 26 der Instruktion III zur Verordnung vom 18. Februar 1886, die Versicherung der Gebäude gegen Feuergesfahr betreffend.
Geht ein Gebäude, für welches eine Privatversicherung abgeschlossen ist, durch besonderen Rechtstitel in das Eigentum eines andern über, so verliert der Versicherungsvertrag mit dem Eintrag des Eigentumsüberganges zum Grundbuch seine Wirksamkeit, wenn der Erwerber nicht durch ein mit der Gesellschaft abzuschließendes Uebereinkommen in das Vertragsverhältnis seines Vorgängers eintritt. Bei jedem derartigen Eigentumsübergange hat der Gemeinderat sofort nach erfolgtem Eintrag in das Grundbuch den Erwerber auf das Erlöschen des Versicherungsvertrages hinzuweisen und ihm zu eröffnen, daß der im Feuerversicherungsbuch enthaltene Eintrag werde gestrichen werden, wenn nicht binnen 4 Wochen dem Bezirksamte das mit der Gesellschaft über den Eintritt in das Vertragsverhältnis etwa abgeschlossene Uebereinkommen in doppelter Fertigung vorgelegt wird. Daß die vorgeschriebene Eröffnung durch den Gemeinderat stattgefunden hat, ist von demselben in der dem Bezirksamt vorzuliegenden Besitzveränderungsanzeige zu beurtunden.

§. 20 der Verordnung vom 15. Dezember 1894, die Versicherung der Gebäude gegen Feuergesfahr durch Privatgesellschaften betreffend.
Eine Rechtsnachfolge durch Erbgang L.R. 724, 1009, 1012 ist nach Erlaß Großh. Ministeriums des Innern vom 8. Oktober 1887 Nr. 19405 nicht als besonderer Rechtstitel anzusehen und haben die durch Erbgang veranlaßten Eigentumsübergänge bezüglich der Privatversicherung der Gebäude keine vertragsauflösende Wirkung.
Karlsruhe, den 15. Februar 1895.

Großh. Bezirksamt.
Nieser.

Verein für jüd. Geschichte und Literatur.

Montag den 23. Februar, Abends 8 1/2 Uhr,

3.2.

im grossen Rathhaussaale

Vortrag des Herrn Dr. M. Steckelmacher von Mannheim:

„Ethische Ideal-Charaktere aus dem Talmud“.

Die Vorträge sind für Jedermann zugänglich. Für Vereinsmitglieder nebst vier Familienangehörigen freier Eintritt (Jahresbeitrag 3 Mk.). Eintrittskarten für Nichtmitglieder zu 1 Mk. an der Kasse. An unselbstständige junge Kaufleute und Böglinge der Oberklassen hiesiger Anstalten werden Freikarten Stefaniensstraße 9, parterre (täglich von 12–2 Uhr), abgegeben.

Großh. Bad. Staatsbahn-

2.2.

Am Montag den 23. Februar d. J., Vormittags 9 Uhr, werden im Güterbahnhof Karlsruhe bei Partikation 139 am Gottesauer Wegübergang und Nachmittags 2 Uhr auf Station Karlsruhe — Mühlburgertor alte eichene Schwellen in Losabteilungen öffentlich versteigert.

Die Steigerungsbedingungen werden vor der Verhandlung bekannt gegeben.
Karlsruhe, den 16. Februar 1895.

Der Großh. Bahnbaninspektor.

Wohnung.

2.2. Per 23. April habe ich den 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon und allem Zugehör, zu vermieten.

J. Sahn, Kaiserstraße 54.

= 788 =

Danksagung.

Zum ehrenvollen Andenken an eine theure Dahingeschiedene wurde mir von Herrn A. Strauß bahier beauftragt Vertheilung an hiesige Arme der Betrag von Hundert Mark übergeben, wofür Namens der Bedachten herzlich dankt
Karlsruhe, den 21. Februar 1895.
Dr. M. Appel, Stadtrathsrath.

Institut Fecht.

Das Institut Fecht hier bereitet mit bestem Erfolge für die mittleren Klassen von Realschulen, sowie zum einjährig-freiwilligen- und Fähnrich-examen vor. Seit 1877 haben von 423 Geprüften 390 (d. h. 92 %) den Berechtigungsschein erlangt. Zahlreiche Referenzen. Prospekt gratis.

Schmidt. Wiehl.
Institutsvorstände.

Kastanien-Versteigerung.

Montag den 25. Februar,

Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

werden im Auftrage im Auktionslokal Jähringerstraße 29 gegen baar öffentlich versteigert:

eine große Parthei echte italienische Maronen und Kastanien,
wozu Liebhaber mit dem Bemerkten höflichst einladet, daß Quantitäten schon von 5 Pfund an abgegeben werden.

S. Hirschmann, Auktionator.

2.1.

Bekanntmachung.

2.1. Montag den 25. d. Mts., Vormittags 11 Uhr, wird in diesseitiger Empfangsätherhalle ein Sack Griech-Raffinade, 100 kg, öffentlich versteigert.

Süterverwaltung.
Höger.

Eggenstein.

Liegenschafts-Versteigerung.

Der Erbtheilung wegen lassen die Erben der Heinrich Demarez Witwe, Julie geb. Deuttenmüller von Eggenstein, am

Dienstag den 26. März l. J.,
Nachmittags 3 Uhr,

im Rathhause zu Eggenstein folgende Liegenschaft öffentlich zu Eigentum versteigern, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr erreicht wird, nämlich:

L.B.Nr. 4387 b. 20 Nr. 43 Meter Acker im vordern Allstetterfeld, taxirt zu 1500 M. Graben, den 20. Februar 1895.
Großb. Notar.
Görres.

Wohnungen zu vermieten.

— Akademiestraße 15 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zugehör, zu vermieten. Näheres im Kontor, Querbau.

— Augartenstraße 30 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Hinterbaues.

3.2. Augartenstraße 49 a, gegenüber der kathed. Kirche, ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller auf den 23. April zu vermieten.

— Peterheimer Allee 26 ist eine elegante bequeme Wohnung im 3. Stock von 6 Zimmern, 2 Zimmer im 4. Stock, Bad, Veranda und Balkon nebst reichlichem Zugehör und Garten auf 23. April zu vermieten. Näheres Soffenstraße 51, Bureau.

— Peterheimer Allee 26 ist die Parterrewohnung von 4 großen Zimmern, 2 Zimmern im 4. Stock, Bad, reichlichem Zugehör, großem Vorgarten und Antheil am hintern Garten, auf 23. April zu vermieten. Näheres Soffenstraße 51, Bureau.

4.4. Degenfeldstraße 3 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

— Durlacher Allee 13 ist im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon, Badezimmer und Veranda gegen den Hof, sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

3.3. Durlacher Allee 26 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, 1 Küche nebst reichlichem Zugehör sowie schöner Aussicht auf den kath. Kirchhoflag auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

6.5. Friedenstraße 9 ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 23. April zu vermieten. Auskunft ertheilt der Eigenthümer, Mollestraße 21.

— Friedenstraße 24 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

— Gottesauerstraße 2 (Neubau) ist im 3. Stock eine elegante Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

— Herrenstraße 15 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Kammer an ruhige Leute auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 183, 3. Stock.

— Hirschstraße 46 ist der untere Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov, Küche, einer geraden Mansarde, Magdbrauner, 2 Kellerräumen etc., auf 23. April an eine einzelne Dame oder ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen 1. Etage daselbst.

— Kaiserstraße 177 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Kammerchen und Keller, per 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

— Kaiserstraße 187, eine Treppe hoch, ist eine schöne Seitenbau-Wohnung mit Glasabschluß, auch als Bureau passend, von 3 freundlichen Zimmern, Küche, Keller, mit Wasser- und Gasleitung versehen, an eine ruhige Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock von 9-2 Uhr.

— Kaiserstraße 195 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 23. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 191.

— Karl-Friedrichstraße 14 ist der 4. Stock, bestehend aus 3-4 Zimmern und Küche, auf 23. April an eine ruhige, kinderlose Familie zu vermieten. Einzusehen von 11-1 Uhr. Näheres im 2. Stock daselbst.

— Körnerstraße 7 ist auf 23. April der 2. Stock von 4 schönen Zimmern und Balkon, Küche und Zugehör zu vermieten. Einzusehen von 11 Uhr an. Das Nähere Adlerstraße 5.

3.2. Kreuzstraße 1 ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. April an ruhige Leute zu vermieten. Näheres parterre.

— Kriegstraße 6 ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Bureau der Weinhandlung.

— Kriegstraße 120 ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör in schöner, freier Lage ohne Vis-à-vis auf 23. April zu vermieten.

— Kurvenstraße 12 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Südenstraße 8.

— Lachnerstraße 5 ist eine Wohnung, bestehend in 5 der Neuzeit entsprechend ausgestatteten Zimmern nebst Balkon und reichlichem Zugehör, per 23. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre oder im 2. Stock.

— Ludwig-Wilhelmstraße 10 (Neubau) sind der 2., 3. und 4. Stock von je 4 Zimmern, 1 Küche nebst reichlichem Zugehör sofort

oder später zu vermieten. Die Wohnungen sind mit Erker und Balkon versehen. Ferner ist daselbst ein schöner Laden mit 4 Zimmern, 1 Küche und Zugehör, für ein Speereigenthümlich geeignet, zu vermieten.

— Luisestraße 16 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche auf 23. April an ruhige, stille Leute zu vermieten.

— Rudolfstraße 16, nächst dem Durlacherthor, sind Wohnungen von je 3 Zimmern sammt Zugehör per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

— Scheffelstraße 70 (nächst der Kriegstraße) ist der untere Stock, bestehend in einer Wohnung von 3 Zimmern, Alkov nebst üblichem Zugehör, auf 23. April an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Einzusehen täglich von 1 Uhr ab und Näheres zu erfragen Waldstraße 13, eine Treppe hoch.

— Schillerstraße 6 ist im 2. Stock links eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 1 Kammer und 1 Kellerabtheilung per 23. April d. J. zu vermieten. Näheres zu erfragen Hirschstraße 40 im Kontor im Hofe rechts.

— Stefantenstraße 32 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend in 7 Zimmern, Badezimmer, 3 Mansarden und sonstigem Zugehör, per 23. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

— Uhlandstraße 16 ist eine schöne Wohnung im 2. Stock rechts von zwei Zimmern, Mansarde und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

— Werderstraße 45 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit Glasabschluß, Küche, Keller, Mansarde u. s. w. auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

2.2. Werderstraße 84 ist der 3. Stock von 3 Zimmern und Zugehör auf 1. März Bezugs halber zu vermieten.

2.2. Werderstraße 85 ist im 3. Stock eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör mit Glasabschluß auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

— Westendstraße 4 ist im 3. Stock auf 23. April eine Wohnung von 4 Zimmern nebst allem Zugehör zu vermieten. Näheres im unteren Stock daselbst. Einzusehen zwischen 10 und 12 Uhr Vormittags und 2 und 4 Uhr Nachmittags.

2.1. Jähringerstraße 58 ist im Hinterhaus eine kleine Wohnung von einem Zimmer, Küche mit Wasserleitung und Kellerabtheilung auf 23. April an eine einzelne Person oder eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, eine Treppe hoch.

— Im westlichen Stadttheil ist eine schöne, moderne Bel-Etage von 6 Zimmern, Bad etc. sofort oder später zu vermieten. Preis 1450 Mark. Näheres bei E. Kreuzbauer, Friedenstraße 15.

3.3. Kriegstraße 54 ist der untere Stock, bestehend aus 2 schönen, ineinandergehenden Zimmern und 1 Alkov, nach der Straße gehend und mit besonderem Eingang, möblirt oder unmöblirt an einen ruhigen Herrn zu vermieten. Einzusehen von 11-3 Uhr.

Kreuzstraße 29, gegenüber dem Palais-

garten, ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, per 23. April zu vermieten. Näheres im Comptoir Steinstraße 29.

Herrschaftswohnung.

— In schönster Lage der Eitlingerstraße, gegenüber dem Stadtpark, ist eine Etage hoch eine feine Herrschaftswohnung von 6 großen Zimmern mit Erker, Veranda, Badezimmer, Vorgarten und reichlichem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Eitlingerstraße 37, parterre.

Elegante Wohnung,

bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Badezimmer, ist Kaiserstraße 80 (Marktplatz) auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock, Aufgang rechts.

Wohnung zu vermieten.

— Vestingstraße 36 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller auf 23. April zu vermieten. Einzusehen Nachmittags.
Moritz Molter.

Wohnung zu vermieten.

— Alanprechtstraße 30 ist der 2. Stock mit 4 großen Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und Antheil am Trockenkeller auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Vestingstraße 1 auf dem Bureau.

Auf den 23. April zu vermieten:

Kaiserstraße 22, 8 Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst reichlichem Zugehör;
Kaiserstraße 81/83 (Seitenbau) ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst reichlichem Zugehör.
Näheres zu erfragen Kaiserstraße 81/83 im Laden.

Im Centrum der Stadt,

Herrnstraße 33, ist eine freundliche, hell. Wohnung von 3 Zimmern mit Glasabschluß, Küche, Mansarde und Keller auf 23. April d. J. an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock des Vorderhauses.

Wohnung,

bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern, mit oder ohne Garten, Gas- und Wasserleitung, ist auf 1. April zu vermieten, eventuell früher: Stübstraße 13 im 2. Stock.

Stadtteil Mühlburg.

* Rheinstraße 79 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. April zu vermieten.

Villa Jahnstrasse 6

ist auf 23. Juli zu vermieten. Auskunft wird erteilt: Moltkestraße 21.

Laden.

— Erbprinzenstraße 26 ist ein Laden mit Werkstätte event. auch Wohnung von drei Zimmern, Küche etc. zu vermieten. Näheres im Querbau bei Frau Hofmann.

Laden zu vermieten.

3.3. Ein Laden mit Wohnung ist auf 23. April oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen Adlerstraße 36.

Laden zu vermieten.

— Kaiserstraße 191 habe einen schönen Laden auf 23. April zu vermieten.

A. Lindenlaub.

Laden zu vermieten.

— Ein mittelgroßer Laden mit 2 Schaufenstern, in erster Geschäftslage gegen die Kaiserstraße, mit anstößendem Zimmer und Zugehör, in welchem ein Blumen- und Pflanzengeschäft betrieben wird, auch für jedes andere Geschäft passend, ist per 23. Juli zu vermieten. Offerten unter Nr. 708 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuche.

*2.2. Eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller etc., zwischen Waldhorn- und Waldstraße gelegen, wird auf 23. April von einem jungen, kinderlosen Ehepaar zu mieten gesucht. Hinterhaus nicht ausgeschlossen. Gesl. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 1205 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

3.2. Eine Wohnung von 4 geräumigen Zimmern wird von kleiner Familie auf 23. Juli zu mieten gesucht. Eubelte bevorzugt. Gartengenuss erwünscht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1235 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.1. Zwischen der Karl-Friedrichs- und Douglasstraße wird eine freundliche Wohnung von drei großen Zimmern, 1 Mansarde nebst sonstigem Zugehör auf 23. April gesucht. Offerten mit Angabe des Preises unter Nr. 1284 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.1. Eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern, 2 Mansarden und sonstigem Zugehör wird zwischen der Karl-Friedrichs- und Douglasstraße auf den 23. April gesucht. (Preisfrage nicht über 600 M.) Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1263 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnung gesucht.

*2.2. Zwischen Herren- und Karlstraße wird eine kleine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, event. auch eine Mansardenwohnung, gesucht. Gefällige Offerten unter Nr. 1207 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

*3.3. Ein schön möbliertes Zimmer ist sofort

oder später zu vermieten: Scheffelstraße 48 im 3. Stock.

*2.2. Schillerstraße 14 ist im 3. Stock ein freundlich möbliertes Zimmer sofort oder auf 1. März zu vermieten.

* Herrenstraße 23 ist im 3. Stock links ein schönes, helles Zimmer mit 1 oder 2 Betten auf 1. März zu vermieten.

* Ein schön möbliertes Zimmer ist sofort oder auf 1. März mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres Karl-Friedrichstraße 6 im 2. Stock.

* Kapellenstraße 26 ist im 2. Stock links ein gut möbliertes Zimmer an zwei bessere Herren mit Pension auf 15. März oder 1. April zu vermieten.

Zwei unmöblierte Zimmer,

erste Etage, auf die Kaiserstraße gehend, sind per April zu vermieten. Näheres Waldstraße 41, eine Treppe hoch.

Raum zu vermieten.

— Lessingstraße 39 ist im Hintergebäude ein großer, heller, zu ebener Erde gelegener Raum, für ein Bureau, Magazin oder Werkstätte passend, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Lessingstraße 41, vorterre.

Zimmer-Gesuche.

* Gesucht wird ein unmöbliertes Zimmer. Offerten mit Preisangabe beliebe man unter Nr. 1261 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*2.1. Junger Beamter sucht ein größeres oder zwei kleinere möblierte Zimmer per 1. März, am liebsten mit Pension. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1274 befördert das Kontor des Tagblattes.

Zimmer-Gesuch.

Ein Fräulein sucht bei ordentlichen Leuten ein möbliertes Zimmer um billigen Preis ab Anfang März zu mieten. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1271 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

für ein jüngeres Mädchen aus guter Familie ein möbliertes Zimmer mit Mittagstisch. Gesl. Offerten mit Preisangabe an L. 201 Hassenstein & Vogler, N.O. in Baden-Baden.

Dienst-Anträge.

*3.3. Auf 1. April oder Ostern gesucht ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden: Bestenbstraße 60 im 3. Stock.

*2.2. Auf Ostern wird zu einer kleinen Familie ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann sowie die Hausarbeiten mit übernimmt, gegen hohen Lohn gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden. Näheres Kreuzstraße 1, eine Treppe hoch.

2.2. Ein fleißiges Mädchen im Alter von 16 bis 18 Jahren findet sofort Stelle. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Hypotheken

auf gute städtische und ländliche Objekte vermittelt zu günstigen Bedingungen ein hiesiges Geschäftshaus. Offerten und Anfragen befördert unter N. 50 Rudolf Mosse, Annoncen-Bureau in Karlsruhe.

Kapitalien

auf I. und II. Hypothek werden gesucht durch Franz Geuer, Hebelstraße 11.

Restkaufschilling zu verkaufen.

6000 Mark zu 5%, verzinslich werden zu cediren gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 1214 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Uniformrockschneider-Gesuch.

*3.3. Gesucht werden sofort nach München einige tüchtige Uniformrockschneider bei hohem Lohn und dauernder Beschäftigung. Zu erfragen bei Herrn Holmeln, Kriegstraße 120 im 2. Stock.

Zwei tüchtige jüngere Schlosser,

welche Lust haben, auf Jalousien und Rolläden zu arbeiten, können sofort eintreten.

Jalousien- und Rolläden-Geschäft

Chr. Zimmerle,
Rudolfstraße 16.

Holzdrechsler-Gesuch.

Tüchtige Holzdrechsler finden auf vollste Arbeit dauernde Beschäftigung. Zu erfragen Karlsruhe, Soffenstr. 147, oder Kaiserstr. 57 bei Jos. Duth.

Offene Stellen

besetzt für Prinzipale kostenfrei der Kaufm. Verein 'Merkur' Karlsruhe (Sekretariat im Reisebureau Franz Geuer, Hebelstraße 11).

Abfüller,

perfekter, für Patentflaschen gesucht. Offerten befördert unter Nr. 1266 das Kontor des Tagblattes.

Modes.

2.2. Einige angehende Arbeiterinnen finden dauernde Stellen. Offerten unter Nr. 1213 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kleidermacherin.

Ein Fräulein, welches selbstständig zuschneiden kann sowie im Anfertigen von besseren Costümen bewandert ist, wird für ein hiesiges Confections-Geschäft dauernd zu engagieren gesucht. Offerten unter Nr. 1265 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht.

2.2. Ein geübtes Büffetfräulein und ein tüchtiges Mädchen für Küche und Hausarbeit können sofort eintreten. Näheres im Palmengarten.

Ein Hotel-Zimmermädchen

findet zum sofortigen Eintritt gute Stelle durch K. Tröster, Kreuzstraße 17.

Gesucht

wird sofort ein perfektes und reinliches Mädchen: Stillingerstraße 5, eine Treppe hoch.

2.2. Zwei bessere, gewandte junge

Kellnerinnen,

welche den Mittagstisch gut serviren können und in besseren Restaurants schon conditionirt haben, finden zum baldigen Eintritt verbliebenen Stellen durch K. Tröster, Kreuzstraße 17.

Ein kräftiges, fleißiges

Küchenmädchen

findet zum sofortigen Eintritt gut bezahlte Stelle. Sich zu melden bei K. Tröster, Placeur, oder im Hotel Erbprinzen selbst.

Eine Anstaltskellnerin

wird für Sonntags gesucht. Zu erfragen Kurvenstraße 21.

Gesucht

wird ein zuverlässiger, gewandter Mann, welcher mit Pferden umzugehen versteht. Schriftliche Offerten unter Nr. 1269 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kaufmännische Lehrstelle

ist durch einen jungen Mann mit guten Schulzeugnissen und sauberer Handschrift zu besetzen.

Emil Kobn, Kurvenstraße 22.

Lehrling-Gesuch.

Ein junger Mann, welcher Lust hat, die Instrumentenmachererei zu erlernen, kann auf Ostern eintreten.

E. H. Starf, Hof-Instrumentenmacher, Adlerstraße 18a.

Lehrling-Gesuch.

3.2. Ein braver junger Mann aus anständiger Familie, welcher Lust hat, die Goldschmiedekunst zu erlernen, kann auf Ostern gegen sofortige Bezahlung bei einem tüchtigen Meister in die Lehre treten. Respektanten mögen ihre Adressen unter Nr. 1215 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Monatsdienst

an eine reinliche Person zu vergeben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stelle-Gesuch.

* Ein junger Mann, gebil deter Kavallerist, sucht Stelle, am liebsten zu Pferden. Derselbe kann gut fahren. Offerten unter Nr. 1270 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

I. Verkäuferin,

in der Putzbranche perfekt, sucht Stelle in besserem Geschäft. Gest. Offerten bittet man unter Nr. 1267 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Empfehlung.

*21. Ein Mädchen empfiehlt sich im Waschen für in und außer dem Hause. Zu erfragen Karlsstraße 45 im Laden.

Im Damenfrisiren

empfehlen sich in und außer dem Hause

Fr. Haumesser, Schützenstraße 18.

2.2.

Costümes und Mäntel,

bis zu den elegantesten, werden von einer erfahrenen Kleidermacherin nach den neuesten, verschiedenen Journalen zu maßigem Preise angefertigt: Leopoldstraße 16 im 3. Stod. *2.2.

Verlaufen

hat sich vorgestern ein englisches Mödchen mit schwarzer Maske und Hundeseichen. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung: Adlerstraße 81. Vor Ankauf wird gewarnt.

Haus-Verkauf.

*2. In schöner, freier Lage, nächst dem Hauptbahnhof, ist ein neu erbautes, elegant ausgestattetes Haus (4st. Stock, 5 Zimmer im Stockwerk) und vorzüglich rentirend, zu verkaufen. Für Beamte oder als Kapitalanlage äußerst günstige Kaufgelegenheit. Offerten unter Nr. 1202 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkaufs-Anzeigen.

*3.3. Eine sehr gut erhaltene Badeeinrichtung (Kupferofen) mit Douche, sowie mehrere Schränke, Giebkästen, Kommode und Haushaltungsgegenstände sind Bezugs halber zu verkaufen: Stefanienstraße 59 im 3. Stod.

*3.2. Eine noch gut erhaltene Presslon ist zu verkaufen: Gasthaus zum Lamm, Mühlburg.

*3.2. Ein sehr guter Stuhlflügel von Kaps, von vorzüglichem Ton, ist Bezugs halber zu verkaufen: Stefanienstraße 59 im 3. Stod.

* Zu verkaufen: 1 Kleiderschrank, 1 Bettlade mit Matraße, 1 Waschtisch, 1 Spiegel, 1 Petroleumherbchen, 1 Gänsfleisch und ca. 100 Flaschen, alles gut erhalten. Näheres Werberstraße 28 im 3. Stod. rechts.

Neues kreuz. Pianino

von Mädler, Stuttgart, mit Eisenstimmstockplatte, Elfenbeinklavatur, schwarz mit reicher Goldgravirung, gebe für M. 450 netto ab.

H. Maurer, Pianolager, Karlsruhe, Friedrichsplatz 5.

Maskencostüm,

ein elegantes, fast neu, ist zu verkaufen oder zu verleihen: Kaiserstraße 193 im 2. Stod. 2.2.

Kinderwagen.

* Ein Kinderliege- und ein Kinderst. wagen, beide noch gut erhalten, sind billig zu verkaufen: Luisenstraße 50, 8. Stod. links.

Hauskauf-Gesuch.

*3.2. Ein größeres Anwesen von mindestens 80 Zimmern, Stallung, Remise, Hof und Garten wird von einer Herrschaft zu kaufen gesucht. Gefällige Offerten sind erbeten an W. Gutekunst, Waldstraße 52.

Gas-Motor

mit 4 Pferdekräften wird zu kaufen gesucht. An gleicher Stelle ist ein solcher mit 2 Pferdekräften, sehr gut erhalten, abzugeben. Off. befördern u. F. 491 Haafenstein & Vogler, A.G., Kaiserstraße 1. 2.2.

Eine gut erhaltene Drehbank

mit Leitspindel wird zu kaufen gesucht. Offerten sind unter Nr. 1272 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Ein gebrauchtes Schlafkanapee wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1262 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Ankauf.

Wer getragen Herren- oder Damenkleider, Schube und Stiefel zu verkaufen hat, Uniformen, Borten u. dergl. zu verkaufen hat, Betten, Möbel oder Metalle aller Art zu verkaufen hat, erzielt die höchsten Preise bei **D. M. David**, Markgrafenstr. 16/18.

Ankauf.

FÜR die Winter-Saison gebrauche ich einen großen Posten getragener Herren- und Damenkleider, Uniformen, Stiefel, gebrauchter Betten, Möbel u. dergl. und zahle für seltene Gegenstände den höchsten Werth. Gest. Offerten sehe mit Vergnügen entgegen. **J. Levy**, Markgrafenstraße 23.

Wirtschaft zu verpachten.

*3.1. Eine mittlere Wirtschaft ist bis 15. März oder 23. April am hiesigen Plage zu vergeben. Konzession ist nicht erforderlich. Dagegen muß eine Kaution von 400 Mark hinterlegt werden. Offerten unter Nr. 1268 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schönschreiben

für Schülerinnen Mittwoch und Samstag. Honorar 3 und 6 Mark pro Monat.

A. Simon, päd. Lehrer, Karlsruferstr. 21, 4. Stod.

Töchter-Pensionat

von **Mme. Bovet-Bolens**,

Villa West Chirton, Champel-Genf.

4.2. Moderne Sprachen und andere Fächer. Sorgfältige Pflege. Familienleben. Referenz: Viktoriasstrasse 18, 11. Stock.

Specialität: Krankenweine,

Bordeaux, diverse Sorten, **Spanische Weine** (Port, Sherry, Madeira, Malaga, Tarragona, Vermonth), **Marsala**, **Rhein- u. Moselweine** (von Karl Acker), **Deutsche und französische Champagner**, sowie **französ. Cognacs** (fine Champagne) empfiehlt

Karl Baumann,

Wein- und Theegeschäft, Akademiestrasse 20.

Original Rhein- und Moselweine

von Weingutsbesitzer **Joh. Bapt. Sturm**, Rüdesheim a. Rh., reingehaltene Badische und Pfälzer **weiße und rothe Tischweine**, Specialität **Affenthaler, Zeller und Markgräfler Weine**

5.2. empfiehlt **A. Baumann**, Ecke der Hirsch- und Amalienstraße.

Cognac Sorin & Cie.,

verschiedene Jahrgänge, in Flaschen und glasweise zu realen Preisen empfiehlt

M. Giebel's Conditorei,

49 Waldstraße 49.

Zum Verkauf über die Straße empfehle ich **Mostwein** per Liter 80 Pfennig. **A. Volz**, *2.2. Wein- und Frühstückstube, Kaiserstraße 20.

Cognac,

deutscher und französischer, garantiert rein, in ganzen und halben Flaschen zu den billigsten Preisen bei

F. X. Rathgeb,

5.1. vorm. **Friedrich Maisch, Hofl.**, 57 Ludwigplatz 57.

Kais. Kgl. Hoflief. Baden-Baden u. Frankfurt a. M.

MESSMER

Thee 3.50

pr. Pfd. 15.8.

beliebte Theemischungen à M. 2.80 u. 3.50 pr. Pfd. vorzügl. Qualität. Probepackete 80 Pf. u. 1 M.

amerik. Apfelschnitze, Dampäpfel, türk. Zwetschgen, Bordeaux-Pflaumen, Brünellen, Aprikosen

in schönster Waare empfiehlt

F. X. Rathgeb,

vormals **Fried. Maisch, Hoflieferant**, 57 Ludwigplatz 57. 3.2.

Marmeladen,

offen und in ganzen Eimern, empfiehlt in vorzüglichen Qualitäten zu den billigsten Preisen

F. X. Rathgeb,

vorm. **Friedr. Maisch, Hoflieferant**, 57 Ludwigplatz 57. 3.2.

Kinder-Nährmittel



empfehlen **Carl Roth, Hofdrogerie.**

westfäl. Schinken, Hamburger Rauchfleisch, ganz und im Aufschnitt, empfiehlt frisch eingetroffen 5.2.

A. Baumann,

Ecke der Hirsch- und Amalienstraße.

Gothaer Zungenwurst à Pfd. M.	1.-
Gothaer Preiskopf à " "	1.-
Gothaer Leberwurst à " "	1.-
Braunsch. Leberwurst à " "	1.-
Braunsch. Wetzschwurst à " "	1.30
Gothaer Cervelatwurst à " "	1.40
Braunsch. Schlackwurst à " "	1.50
Gothaer Lachs-Schinken à " "	1.80

Wienert's Filiale, 12.10. Waldstraße 38.

Grüne Käringe
zum Braten per Pfd. 20 Pfg.,
frische Schellfische
empfiehlt 2.2.

J. Kohler,
34 Zähringerstraße und Werberplatz 34

**Feinste Mousheimer
Süßrahmtafelbutter**
täglich frisch eintreffend empfiehlt

F. X. Rathgeb,
vorm. Friedrich Meißel, Hofl.,
7.1. 57 Ludwigplatz 57.

Prima Kochbutter
per Pfund Mk. 1.—
empfiehlt

J. Klasterer,
2.2. Kaiserstraße 100.

**Süßrahmtafelbutter, hochfeine
Qualität, M. 1.12,
Allgäuer Rahmbutter M. 1.05
bis 1.10,
Landbutter, ganz frisch, M. 1.05.
Wienert's Filiale,**
5.5. Waldstraße 38.

Jetzt gibts
Fastnachtsküchlein,
dazu empfehle ich das, ausgezeichnetes Mehl,
Rüchlesöl, Schmalz, Zimmt, Gries-
und Staubzucker, sowie Zwetschgen,
Schnitze, Feigen, Datteln u. s. w. in
prima Waare. 5.2.
J. Müsle, Amalienstr. 37.

Prima Mazzen
aus der Mosenbäckerei Grödingen sind fort-
während frisch zu haben bei Herrn Grab, Ables-
straße und bei Herrn Hofbäcker Kasper, Lenk-
betsstraße. *3.3.



**Rausch's
Haarwasser.**
Diese neue Erfindung-
schaft in der Natur-
heilkunde bietet allen
Damen, die von einer
Haarkrankheit befallen
sind, sichere Hilfe.
Universalmittel gegen
das Ausfallen der Haare
und Schuppenbildung.
Tausende verdanken die-
sem vorzüglichen Prä-
parate ihren gesunden
und kräftigen Haarwuchs
wieder.
Flacon à M. 1.60 und 3.—
J. W. Rausch, Konstanz,
Spezialist für Haarkrankheiten.

Hier zu haben bei Hoffriseur L. Gaemer, Markt-
platz 5, Friseur Bieler, Kaiserstraße, Friseur
Schneider, Herrenstraße, Friseur Eggeling, Hebel-
straße, Friseur Beha, Zähringerstraße. *20.16.

Maskenkostümebilder
Liefert in bester Ausführung:
Kabinetkarten, das erste Bild zu M. 2.—,
alle weiteren zu M. 1.— das Bild.
Bisittkarten im Verhältnis weniger.
Photographie R. Mayer,
2.2. Karl Friedrichstraße 32.

**Leichner's
Fettpuder.**

Vorzügliches Tages- und Abendpuder
per Blechschachtel 1 Mk., bei 3 Stück à 90 Pfg.,
per Pappschachtel 60 Pfg., bei 3 Stück Mk. 1.70,
empfiehlt in weiss, rosa und gelblich die Par-
fumeriehandlung von

H. Delpy,
Kaiserstraße 136, im Friedrichsbad.

Spagat,

vorzögl. Mittel, um dem Schnurkarte oder Boll-
barte jede gewünschte Form zu geben und der selben
gleichzeitig weich zu halten. Preis eine Mark. Zu
haben bei **H. Delpy,** Parfumeriehandlung,
Kaiserstraße 136, im Friedrichsbad.

Au! Zu
führungen von Theaterstücken
etc. etc.
bringe ich mein reich-
haltiges Lager in
**Perrücken, Bärten, Schminken,
Puder etc. etc.**

bei billigsten Preisen in empfehlende Er-
innerung.

Fr. Haumesser, Friseur,
Schützenstraße.
Uebnahme von Theateraufführungen
bei billigster Berechnung. 2.2.

Wilh. Wagner, Wasser- & Gasanlagen,
Eloset- & Badeinrich-
tungen,
A. Mayerle Nachf., Saubmacherei -
Reparaturen
unter Garantie.
Herrenstraße 8. billigst.



Ball-Handschuhe, Ball Cravatten
für Herren in großer Auswahl und in
jeder Preislage,

Ball-Handschuhe für Damen
in Glacé, Dänisch, Seide und Halbseide,
in allen Längen, Farben und Nummern
empfiehlt 10.9.

L. Laimböck,
Tyroler Handschuh- und Cravattengeschäft,
Kaiserstr. 213, Karlsruhe, Kaiserstr. 213.

Zum Aufthauen
eingefrorener Wasserleitungen etc.
empfehle solide

Löthlampen
billigst.
Wilhelm Göttle,
150 Kaiserstraße 150.



Kronthaler
Natürlich kohlensäure Mineral-Wasser:

Hoflieferant Seiner Königl. Hoheit des Grossherzogs von Baden.
Millionen Versandt. **Weltberühmt.** Nur höchste Auszeichnungen.
Vorzügliches Tafelwasser. — Berührt bei Verschleimungen jeder Art.
Niederlagen in allen hiesigen Apotheken und Mineralwasserhandlungen.

Aecht englische Filzhüte,

sehr leicht, in schwarz und allen Modefarben, unter Garantie
für engl. Fabrikat empfehle als besonders preiswerth
per Stück **nur 3 Mk. 50 Pfg.**

Josef Goldfarb,
am Hauptbahnhof. 4.1.

Beachtenswerth!
Das
Special-Reste-Geschäft

von
S. Marcuse,
Lammstraße 6,
dicht neben dem Geschäft des Herrn
Breitborth,
empfiehlt

Große
Posten **Reste** von
Kleiderstoffen,
schwarze und farbige Qualitäten,
Neuheiten für das Frühjahr.

Große
Posten **Reste** von
Buckskins, Cheviots, Kamm-
garn und Paletotstoffen.

Große
Posten **Reste** von
Confectionsstoffen
für Regenmäntel, Umbänge und
Kinderanzüge.

Feste,
aber billige Preise!

Keine
Schaufensterauslagen.

Man bittet daher um Besichtigung
des Waarenlagers.
Kein Kaufzwang.

O!!!

Eröffnung am 1. März. S.S.

Bekanntmachung.

Meinen werthen Kunden und verehrlichstem Publikum zur Nachricht, daß ich meine Niederlage bei Herrn **Solmann** aufgegeben habe.
Bitte daher, alle mir zugehenden Aufträge in der **Gärtnerei** machen zu wollen.
Pünktlicher und **guter Bedienung** wird nach wie vor die größte **Aufmerksamkeit** geschenkt werden.
Hochachtungsvoll
G. Hummel, Handelsgärtner,
Kaiser-Allee 93.
S.S.

Todes-Anzeige.

Tiefbetrübt widmen wir Freunden und Bekannten die Mittheilung, daß unser lieber, treubeforgter Gatte, Vater, Bruder, Schwager und Onkel
Rechnungsrath Heinrich Gaddum
heute früh $\frac{1}{4}$ Uhr nach langem Leiden verschieden ist.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Marie Gaddum, geb. Wildens,
Marie Gaddum,
Geschwister: **Ludwig Gaddum, Geh. Regierungsrath,**
Binchen Schäfer, geb. Gaddum.
Karlsruhe, den 22. Februar 1895.
Die Beichenseier findet Sonntag Nachmittag $\frac{1}{3}$ Uhr von der Friedhofskapelle aus statt.

Arbeiter-Bildungs-Verein.

Am Samstag den 23. d. M., Abends 8 Uhr beginnend, findet das
Costümkränzchen
statt und werden die Mitglieder ersucht, zahlreich zu erscheinen. Mitglieds-karten sind vorzuzeigen.
Einführungsrecht ist gestattet und können Karten hierzu à 1 Mark Abends an der Kasse in Empfang genommen werden.

Der Vorstand.

Karlsruher Velocipedclub Fidelitas.

Dienstag den 5. März, Abends $\frac{1}{2}$ 9 Uhr, findet eine **ausserordentliche Generalversammlung** im Clublokal statt.
Tagesordnung:
1. Ergänzungswahlen zum Vorstand,
2. der neue Club-Anzug,
3. Wahl der Delegirten zum Gantag,
4. Verschiedenes.
Um zahlreiches Erscheinen bittet
der Vorstand.



Beste und billigste Bezugsquelle für garantiert neue, doppelt gereinigt und gewaschene, echt norblische **Bettfedern.**

Wir verkaufen selbst, gegen Nachnahme (sicheres bettelbige Quantum) Gute neue Bettfedern per Pfund für 60 Pfg., 80 Pfg., 1 M. und 1 M. 25 Pfg.; Feine prima Halbdaunen 1 M. 60 Pfg. u. 1 M. 80 Pfg.; Weiße Polarfedern 2 M. u. 3 M. 50 Pfg.; Silberweiße Bettfedern 3 M., 3 M. 50 Pfg. u. 4 M.; ferner: Schattschöne Ganzdaunen (sehr füllkräftig) 2 M. 50 Pfg. u. 3 M. Verpackung zum Rollenpreise. — Bei Bestellen von mindestens 75 M. 7% Rabatt. — Nichtgefallendes berechnungsfrei zurückgenommen! Pecher & Co. in Herford in Westfalen.

Jede Hausfrau sehe sich behufs Verwerthung ihrer **alten Wollsuchen** etc. die Muster der 1877 höchst ausgezeichnet. Fabrik **Carl Döring, Mühlhausen i. Thür.,** von dauerhaft. Kleiderstoffen, Buckskins, Teppichen, Vorlagen, Schlaf- und Pferde-Decken, Portiören, Strickgarnen etc. an bei der Agentur in Karlsruhe von **Karl Rothweller, Zähringerstrasse 82.** —

Zur Fastnacht!

Electr. glühende Nase, Schlips-Nadel, Rosa, Ohren etc. Preisliste 50 Pf. in Marken, werden bei Bezug vergütet. 6.5. empfehlen **Grund & Oehmichen,** Erbprinzenstrasse 10. **Auch leihweise.**

Sieben ist erschienen: **Die Sage vom Lauterberg** von **Jacob Sprüchmacher & Comp.** Preis 50 Pf. Vorräthig bei **Müller & Gräff.** 22.

22. Am nächsten Sonntag den 24. d. Wts. veranstaltet der hiesige **katholische Lehrlingsverein** im Saale des kath. Gesellenvereins um 1/4 Uhr beginnend eine **Fastnachtsunterhaltung,** wozu Gönner des Vereines und besonders die Angehörigen der Lehrlinge hiemit freundlichst eingeladen werden. Eintritt frei.

Kath. Gesellenverein Karlsruhe. 8.2. Montag den 25. d. Wts., Abends 8 Uhr, findet unsere **närrische Abendunterhaltung** statt, wozu die Herren Ehrenmitglieder mit ihren Familien freundlichst eingeladen werden; dieselben werden erucht, des beschränkten Raumes wegen Eintrittskarten bei Herrn Hausmeister Waas in Empfang zu nehmen. Ohne Karten hat Niemand Zutritt, ebenso Kinder unter 14 Jahren. **Der Vorstand.**

Witterungsbeobachtungen im Groß. Botanischen Garten.

18. Febr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 4	753 mm	Südwest	Schnee
12. Mitt.	- 1 1/2	753 "	"	trüb
6. Abds.	- 2 1/2	753 "	"	"
19. Febr.				
6 U. Morg.	- 3	752 mm	Südost	trüb
12. Mitt.	+ 1	752 "	"	"
6. Abds.	- 0	752 "	Nord	unwobelt



Festnarrhalle.

Auf vielseitigen Wunsch findet **Sonntag den 24. Februar, Nachmittags 4 Uhr,** von der Kapelle des **Bad. Leib-Grenadier-Regiments** eine einmalige Wiederholung des **Carneval-Concertes** mit neuen Ein- und Auslagen statt. **Besonders beachtenswerth: Italien in Karlsruhe.**

Eintritt: Abonnementen 30 Pf., Nichtabonnementen . . . 60 " 8.2.

Eintrittskarten im Vorverkauf sind bis Sonntag Nachmittag 2 Uhr zu haben an der Kasse im Einnehmergebäude, in den Cigarrenhandlungen Schneider, Kaiserstraße 122, und Potter, Kaiserstraße 58. Sonntag von 1/3 3 Uhr ab Billeterverkauf an den Kassen des Einnehmergebäudes, im Hauptportale der Festhalle und im Garderobeanbau. Die Abonnenten haben beim Eintritt ihre Abonnementkarten vorzuzeigen.

Colosseum.

Samstag den 23. Februar 1893 **Keine Vorstellung.** **Sonntag zwei Vorstellungen.** Vollständig neues Programm. **Nur noch kurzes Gastspiel** des besten Damen-Imitators des Continents Herrn **Alex. Taolano,** sowie **Mister Batty Dompteur** mit seinen großartig dressirten Bären. **Zum ersten Male: Ringkampf** mit dem Riesenbär **Jenny.**

Reichshallentheater, Marienstraße 16. **Dienstag, 26. Februar, Nachmittags 3 Uhr 69 Min. und Abends 7 Uhr 35 1/2 Min.,** **Großes Carneval-Concert** (Eintritt 15 und 5 deutsche Reichspfennig), ausgeführt von vielen **Militär-Musikern aus Gotesau,** sowie **Künstlern und Komikern aus allen Welttheilen** und einem südwestdeutschen **Marine-Männer-Quartett.** Wir laden zu diesem einzig in seiner Art stattfindenden Concert alle Karlsruher Narren und die es werden wollen, freundlich ein. **Die Administration des Reichsnarrhalla-Theaters. C. Dannheimer.** 8.2.

Schwarten-Abfälle, das Billigste zu Anfeuerholz, per Centner M. 1.30, sowie 1^{er} tannenes, feingemachtes Anfeuerholz per Centner M. 1.60 empfiehlt **E. Morath, Werberstraße 85.** *4.2.

Spirituosen:

Kirschenwasser,
 Arac, Rum,
 Zwetschgenwasser,
 Heidelbeergeist,
 Chartreuse,
 Benedictiner, ächt,
 Allasch, russ.,
 Getreide-Kümmel,
 Doppel-Kümmel,
 Schwed. Korn,
 Maraschino di Zara,
 Franzbranntwein,
 Pepsin-Liqueur,
 Gebirgskräuter-
 Liqueur,
 Waidmannsheil,
 Düsseldorfer und Rheinischer
 Magenbitter,
 Angostura-Rindenbitter.

Cognac,

deutscher, französischer und griechischer,
 in **29 Sorten**
 von **Mk. 1.75 an.**

Friedr. Maisch Sohn,

Nachf. E. Rothermel,
 Ritterstrasse 10/12.

Liqueure:

Anis-, Cacao-,
 Curaçao-, Mocca-,
 Pfeffermünz-,
 Ingwer-, Nuss-,
 Kümmel-, Vanille-,
 Rosen-, Orange-,
 Ananas-, Thee-,
 Parfait d'amour-,
 Pomeranzen-,
 Persico-,
 Kirsch-Liqueur.

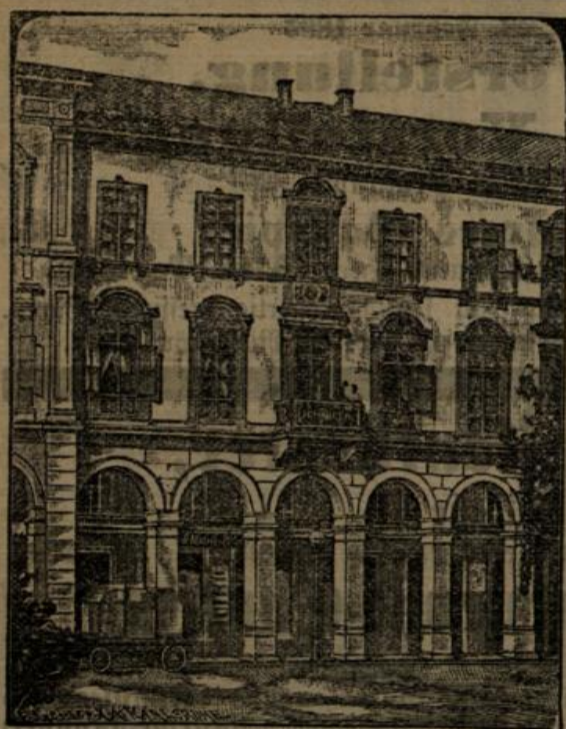
Punsch-Essenzen:

Schwedischer Punsch,
 Arac-, Rum-, Ananas-,
 Burgunder-, Schlummer-,
 Erdbeer-, Orangen-, Jagd-,
 Rheinwein-, Portwein-,
 Sherry-, Madeira-, Cognac-,
 Eis-, Rothwein-, Königs-,
 Kaiser-Pansch.

Haupt-Niederlage
 des ächten Wörishofener

Heilkräuter-Bitter,

hergestellt aus den von Herrn Prälat Seb.
 Kneipp besonders empfohlenen Heilkräutern.

**Pianinos, Flügel, Harmoniums**

von **Bechstein, Berdux, Blüthner, Neumeyer, Rosenkranz, Schiedmayer, Schwechten** und viele andere bewährte Fabrikate liefert am billigsten das **Pianolager** von

H. Maurer, 5 Friedrichsplatz 5, gegründet 1879.

Bezugsquelle 1. Rangs. Preise von 450 M. an.

Grosse Piano- und Harmonium-Leihanstalt.

**Stimmen, Repariren, Aufpoliren von
 Pianos und Harmoniums**

durch eigenes geschultes Personal unter meiner persönlichen Leitung
 in bekannt **hervorragender Ausführung** zu **mässigen
 Preisen.**

Schweineschmalz,

selbstausgelassenes, per Pfund 80 Pfg., 5 Pfund
 à 75 Pfg., 10 Pfund à 70 Pfg. empfiehlt
 *22. **F. Schmidt, Leopoldstraße 6.**

Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr **Gesamtprobe**
 (Theater-Chorfaal).
 Vollzähliges Erscheinen erwünscht.

**Festhalle-Maskenball.
 Café Nowack,**

vis-à-vis der Festhalle,

die ganze Nacht geöffnet.

Hochachtend

L. Bender.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.